

**** RAINER JOSTEN - GRIEGSTRASSE 23 - 8000 MÜNCHEN ****

Firma Wefers Boote
z.Hd. Herrn Wefers

Hallo Rolf,

nachdem wir den RW 32 nun die zweite Saison auf dem Chiemsee segeln, möchten wir Dir einen kurzen Erfahrungs-Bericht übermitteln.

Ende Mai diesen Jahres haben wir bei verschiedenen Windstärken über 4 Tage entsprechende Testfahrten unternommen:

Bei einer Windstärke von 2 - 3 Beaufort erreichen wir am Wind eine Geschwindigkeit von 5.5 - 6.5 Knoten (Groß + Genua).

Bei halbem Wind ist eine Geschwindigkeit von 7 Knoten normal.

Da sich die bayerischen Seen oftmals durch schwache Winde auszeichnen, haben wir die Genua (14 qm) gegen eine Kreuzgenua (23,5 qm) gewechselt und erreichten auf dem gleichen Halbwind-Kurs bei einer Windstärke von 3 - 4 Beaufort 8 - 9 Knoten.

Bei gleicher Windstärke läßt sich das Schiff auf einem Vor-Wind-Kurs in den Surf bringen.

Am letzten Tag unserer Test-Fahrten zeigte den Chiemsee von seiner unangenehmsten Seite: bei einem aufkommenden Sturm am frühen Morgen hielt unser Anker nicht, sodaß wir nur mit der Sturm-Fock (5 qm) auf die Lee-Seite der Fraueninsel segelten. Die Windstärke betrug um diese Zeit 8 Beaufort, die Böen erreichten 8,5 Beaufort. Trotz einer beachtlichen Welle lag das Schiff ruhig am Ruder und ließ sich relativ "trocken" segeln.

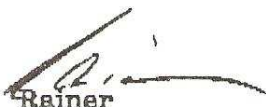
Als Resumé läßt sich sagen, daß das Schiff einen sicheren Eindruck macht und sich hervorragend segeln läßt.

Das durchgelattete Großsegel (16,5 qm) läßt sich sehr gut trimmen, das Buten-Rigg hat natürlich auf diesem Binnen-Gewässer bei Leichtwind-Regatten einen Nachteil, jedoch ab 3 Beaufort ändert sich das.

Als Log haben wir bei unseren Tests einen Schlepplog (Wasp) eingesetzt, für die Messung der Wind-Geschwindigkeit haben wir Anemo im Einsatz.

Ich bin sicher, daß wir noch lange nicht die Möglichkeiten des Schiffes ausgeschöpft haben, aber Anfang Oktober werden wir nochmal eine Woche auf dem Wasser sein.

Bis dahin - mit sportlichem Gruß


Rainer